

Liebe Kulturschaffende in den Mitgliedsvereinen des Stadtverbandes, die Sommerferien sind vorbei und in der Vereinsszene wird es nach dem wohlverdienten Urlaub wieder lebendiger. Mit frischer Kraft wollen wir den veranstaltungsreichen Herbst angehen. In der Folge dieses Blattes gibt es dazu auch wieder einige Ankündigungen. Lassen sie sich zum Mitmachen animieren.

*Die Vorstandschaft*

## Städtischer Kulturpreis für VOCANTA

Der Kulturpreis der Stadt Erlangen 2016 geht an den Chor Vocanta. Das hat der Stadtrat am 28. Juli einstimmig

gewürdigt und gleichzeitig ein Ansporn gegeben werden zur stetigen Weiterentwicklung.



beschlossen. Der Kulturpreis wird alle zwei Jahre verliehen. Er ist mit 10.000 Euro dotiert. Vocanta ist ein außergewöhnlicher Chor mit breitem Repertoire. Mit dem Kulturpreis soll das hohe künstlerische Niveau und das nunmehr über 30-jährige Engagement des Chores

„Vocanta“ wurde 1985 unter dem Namen „Grillensingtett“ als kleiner a-cappella-Chor unter der Leitung von Joachim Adamczewski gegründet und benannte sich 2008 in „Vocanta“ um. Heute umfasst das Ensemble rund 50 Sängerinnen und Sänger. 2015 feierte der Chor sein 30-jähriges Jubiläum. Der Chor trägt in seiner langen Geschichte prägend zum Erlanger Musikleben bei und agiert zugleich erfolgreich auf Konzertreisen im In- und Ausland. 2007 erhielt Vocanta den Förderpreis der Kulturstiftung Erlangen.

## Kulturfahrt Kulmbach Sa 8. Oktober 2016

- 8:00 Abfahrt Busbahnhof Erlangen  
9:45 Kaffeetrinken Plassenburg  
10:30 Führung Plassenburg Innenräume  
12:00 Mittagessen Kommunbräu  
14:00 Stadtrundfahrt mit Führer  
15:30 Besuch wahlweise Bäckerei- oder  
Gewürzmuseum  
17:00 Ausklang in der Stadtschänke  
~20:00 Rückkunft Erlangen

Reisepreis: 25.-- €, darin sind enthalten: Busfahrt, Eintritt und Führung Plassenburg, Stadtrundfahrt, Eintritt und Führung Bäckerei- oder Gewürzmuseum, Trinkgeld für Busfahrer.

Einzahlung vor Reiseantritt auf das Konto des Stadtverbandes der Erlanger Kulturvereine; bei Sparkasse Erlangen, IBAN: DE38 7635 0000 0000 0107 60

Anmeldung: Brunhilde Hummich Telefon: 09131/43716 oder E-Mail: [hummich@gmx.de](mailto:hummich@gmx.de)

## Bürgerreise Jena 3. Oktober 2016

Zum gemeinsamen Feiern des Tages der Deutschen Einheit gibt es wieder eine Busreise in die Partnerstadt Jena.

- 7:30 Abfahrt Busbahnhof Erlangen  
10:00 Ankunft in Jena; Empfang mit kleiner Erfrischung  
11:00 Offizielle Begrüßung  
12:30 Mittagspause – Zeit für eigene Unternehmungen (u.a. Showprogramme im Planetarium)  
14:00 Podiumsdiskussion „Integration von Flüchtlingen“  
14:00 u. 15:00 Stadtführungen  
17:00 Ökumenischer Gottesdienst  
18:00 Verabschiedung, Abfahrt der Busse

Unkostenbeitrag 18 Euro, Überweisung auf Konto Stadt Erlangen DE 7976 3500 0000 0000 0031 bei Stadtparkasse; Verwendungszweck: 0094876/EIN-JENA-16; eMail-Adresse und Tel-Nr. angeben.

Anmeldung zur Reise erfolgt automatisch mit der Überweisung. Für weitere Fragen: Doris Hinderer (09131-86 1321 oder Peter Steger 86 1345)

## Ausstellung

### Der Weltpoet; Friedrich Rückert (1788 – 1866)

**Dichter, Orientalist, Zeitkritiker**  
bis 26. Dez. im Stadtmuseum,  
Martin-Luther-Platz

Der in Schweinfurt geborene, in Erlangen 1826 – 1841 lehrende Friedrich Rückert gehört zu den großen Intellektuellen des 19. Jahrhunderts. Er beschäftigte sich mit über 40 Sprachen, war ein Mitbegründer der deutschen Orientalistik und schrieb fast 25 000 Gedichte. Seine Werke wurden weltweit in 20 Sprachen übersetzt. Der Erlanger Rückert-Kreis, Mitgliedsverein im Stadtverband der Erlanger Kulturvereine, fördert aktiv das Gedenken an Friedrich Rückert.

Die Universitätsstadt Erlangen ist die zweite Station der umfangreichen Sonderschau, die seine Geburtsstadt Schweinfurt ihrem Sohn gewidmet hat. Die Sonderausstellung zum 150. Todesjahr folgt Rückerts Lebensweg: der Kindheit in Schweinfurt, der Studienzeit in Würzburg und in Jena, seiner Reise über die Alpen nach Rom, den Jahren als Professor in Erlangen und in Berlin kurz vor der März-Revolution sowie dem Altern in Neuses bei Coburg.

Wichtige Wegbegleiter treten auf, großformatige Journale informieren über das Zeitgeschehen. Viele Originalobjekte aus Rückerts Nachlass, Inszenierungen, Klanginstallationen sowie Tonspuren für Kinder und Erwachsene laden ein, Leben, Werk und Zeit Friedrich Rückerts zu entdecken.

## Neues Programm des Erlanger Tanzhaus

Das neue Programmheft des Erlanger Tanzhaus für den Zeitraum September 2016 bis Februar 2017 ist erschienen und liegt ab sofort bei der Sparkasse, öffentlichen Einrichtungen, im Rathaus, in den Kulturzentren Erlangens, in der Stadtbücherei und bei

den Veranstaltungen des Vereins zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Das Erlanger Tanzhaus bietet jedermann/frau die Möglichkeit, ohne Leistungsdruck, Perfektionsanspruch oder Kleiderzwänge Tänze aus aller Welt kennen zu lernen und mit netten Menschen in Kontakt zu kommen. Wer traditionelle und neue Folkmusik mag, sich gern dazu bewegt und mehr über Tanz und Kultur anderer Länder erfahren möchte, ist jederzeit willkommen. Ein fester Tanzpartner und Vorkenntnisse sind nicht nötig – einfach vorbeischaun und mitmachen.

**Bal Folk Plus** nennt sich das neue Tanzangebot des Erlanger Tanzhauses, das im September an den Start geht. An drei Samstag-Abenden gibt es ab 20 Uhr Live-Musik mit überwiegend französischen Tänzen. Die Musiker kommen direkt aus der Region, ihre unterschiedlichen Musikstile sprechen für viel Abwechslung.

24. Sept. / 26. Nov. / 14. Jan. 2017

Näheres unter [www.erlanger-tanzhaus.de](http://www.erlanger-tanzhaus.de)

*Wir gratulieren unserem Mitgliedsverein*

## 135 Jahre Walter-Rein-Chor e.V.

Im Jahr 1881 gründete sich im Stadtwesten ein Männerchor und nannte sich „Gesangverein Weinbauern“. 1959 hat der Chor auf Anregung des damaligen Chorleiters

mit der Heranführung und Ausbildung von Kinder- und Jugendlichen an die Musik und den Chorgesang. Mit kompetenten Lehrkräften, Bärbel Schreiter und Klaus Schnieber,



Anton Querbach seinen heutigen Namen angenommen. Querbach war ein Freund des Komponisten Walter Rein und später Musikforscher und Sammler von dessen Hinterlassenschaft.

Der Walter-Rein-Chor besteht heute aus dem gemischten Chor mit mehr als 60 Sängern/innen, der von Andrea Kaschel geleitet wird, und dem 1970 gegründeten Gitarrenchor. Dieser steht seit Gründung unter der Leitung von Klaus Schnieber.

Der Walter-Rein-Chor beschäftigt sich auch

werden die Kinder und Jugendlichen vokal und instrumental weitergebildet und gefördert. Zur Zeit wird Unterricht in Klavier und Gitarre erteilt.

Der gemischte Chor widmet sich vorwiegend zeitgenössische Chorliteratur (von ABBA über Filmmusik bis hin zu bekannten Liedern aus Musicals, Opern und Operetten), Chorsätzen aus Klassik und Romantik sowie sakraler Chormusik.

Mit dem Herbstkonzert am 22. Oktober im Redoutensaal wird das Jubiläum im großen Stil begangen. Im April hatte es bereits zwei feierliche Gottesdienstbegleitungen durch den Chor in den Alterlanger Kirchen beider Konfessionen gegeben. Zudem organisiert der Gitarrenchor einen Konzertabend mit dem brasilianischen Weltklassegitarristen Lula Galvão am 30. Sept. im Redoutensaal.

## Das Jahresprogramm 2016

- 10.02. Jahresempfang mit Fischessen zum Aschermittwoch  
15.-26.02. Ausstellung „10. Projekttag Schule & Verein“  
18.03. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl  
03.04. Kulturvereine beim „Erlanger Frühling“  
26.04. Fortbildungsveranstaltung „GEMA“  
3.-5.06. Kulturfahrt nach Prag  
25.06. Sonnwendfeier „Argentinien“  
15.07. Projekttag „Schule & Verein“  
18.08. Kosbacher Kerwa-Kultur  
08.10. Kulturtagesfahrt Kulmbach  
22.10. IdeenWorkshop zur Erarbeitung des Jahresprogramms 2017  
10.12. Kultur-Tagesfahrt „Vorweihnachtliches Dinkelsbühl“

## Weihnachtsmarkt schickt seinen Glanz voraus

Rund um den Altstädter Kirchplatz findet heuer erstmals die „Altstadtweihnacht“, als ein alternativer, bodenständiger und von ehrenamtlichem Engagement geprägter Markt statt. Dabei haben auch die Vereine des Stadtverbands die Möglichkeit, das Bühnenprogramm mit zu gestalten.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, sich in einer der Buden (2x2m Grundfläche mit Holzboden und Auslage), die dem Ehrenamt vorbehalten ist, stunden- oder tageweise zu präsentieren. Auch der Verkauf eigener Produkte ist möglich, sogar gewünscht. Weitere Informationen werden noch folgen und können für ganz Eilige beim Veranstalter Alex Jordan, [alexjordan@web.de](mailto:alexjordan@web.de) oder mobil 0173/ 387 4685 eingeholt werden.

## Bekanntmachungen

Do 22. Sept, 9 Uhr, Frankenhof, Großer Saal, Südl. Stadtmauerstr.; „Nürnberg im 14. Jahrhundert und seine Leistungen zur europäischen Kunstgeschichte“ von Angela Lodes; Eine Veranstaltung des Club vielseitig interessierter Frauen

Sa 24. Sept, 10 – 12:00 Uhr, VHS Friedrichstr. 17 (Raum 20); „Verdun 1792 und 1916. Goethe – Fritz v. Unruh, Josef Magnus Wehner, Karl Kraus“, OStD Siegfried Ziegler

So 25. Sept, Zugabfahrt 10:18 Uhr; – Ausflug des Centro Argentino de Franken nach Langenzenn

### Vorankündigungen

Sa 22. Oktober, 19:30 Uhr, Hugenottenkirche; Benefizkonzert der Musikwerkstatt unter Leitung von Maria van Eldik zugunsten des „Sonderfonds gegen Armut und Obdachlosigkeit“

Fr 28. Okt OHM-Gymnasium und Sa 29. Okt. Theater in der Garage: Theatergruppe aus Erlangens italienischer Freundschaftsstadt Cumiana

## VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.

Redaktion: Georg Gebhard 09135 - 3702  
[Gebhard.Dechsendorf@t-online.de](mailto:Gebhard.Dechsendorf@t-online.de)

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V., Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 610 45 42

Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils 14 – 18 Uhr.

[geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de](mailto:geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de)

Vorsitzender: Gerd Worm, Tel. 0176 4554 2207; eMail: [karl.gerd@gmx.de](mailto:karl.gerd@gmx.de)

[www.erlanger-kulturvereine.de](http://www.erlanger-kulturvereine.de)